

Übersicht der Wirkstoffziele

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg · Praxisberatung@kvhh.de ·
www.kvhh.net/Verordnungen/Wirkstoffvereinbarung

Stand: 31. Januar 2017

Generikaziele

➤ Wirkstoffgruppe: Antiparkinsonmittel (ATC-Code: N04)

Ziel 06 : Mindestanteil Generika und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

Nach der aktuellen S3-Leitlinie der AWMF sollen MAO-B-Hemmer, Dopaminagonisten oder Levodopa in der symptomatischen Therapie des frühen Stadiums des IPS verwendet werden. Bei der Auswahl der verschiedenen Substanzklassen sollen die unterschiedlichen Effektstärken im Hinblick auf die Wirkung, die Nebenwirkungen, das Alter, Komorbiditäten und das psychosoziales Anforderungsprofil berücksichtigt werden.¹

L-Dopa steht in Kombination mit Decarboxylasehemmern +/- COMT Hemmern in generischer Form zur Verfügung, ebenso wie viele Dopaminagonisten. Hier sind lediglich Dihydroergocriptinmesilat (ALMIRID CRIPAR®), Piribedil (CLARIUM®) und Rotigotin (Leganto®) derzeit noch patentgeschützt. Bei den COMT-Hemmstoffen liegt das First-Line-Präparat Entacapon ebenfalls als Generikum vor. Amantadin als Reserve- / Add-on-Therapeutikum ist, wie der Großteil dieser Wirkstoffgruppe und auch die meisten der MAO-B-Hemmstoffe, als Generikum verfügbar. Lediglich Procyclidin und Bornaprin sind nur als patentgeschützte Medikamente verfügbar.

Maßnahmen zur Umsetzung

Die generischen Wirkstoffe sollten unter Abwägung der patientenindividuellen Erfordernisse und Risiken bevorzugt eingesetzt werden, um das Wirtschaftlichkeitsziel zu erreichen.

¹http://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/030-010k_S3_Parkinson_Syndrome_Idiopathisch_2016-06.pdf